

Ressort: Technik

Sicherheitsbehörden warnen vor neuem islamistischen Tätertypus

Berlin, 06.10.2016, 15:18 Uhr

GDN - Die Sicherheitsbehörden warnen vor einem neuen islamistischen Tätertypus. Offenbar gelinge es aus dem Ausland agierenden Aktivisten der Terrororganisation "Islamischer Staat" mittlerweile immer wieder, junge Leute über das Internet zu radikalisieren und dann bei der Planung und sogar Ausführung von Anschlägen mit Hilfe von Instant Messaging live anzuleiten und zu beraten: "Radikalisierung ist heute eine Frage von Wochen, nicht wie zuvor von Monaten oder Jahren - das zeigt auch das Beispiel des 16 Jahre alten Syrsers aus Köln", sagte der Leiter des nordrhein-westfälischen Verfassungsschutzes Burkhard Freier der "Frankfurter Allgemeine Woche" (Freitag).

Der Jugendliche war im September festgenommen worden, weil er den Ermittlern zufolge über WhatsApp von einem bisher nicht identifizierten IS-Aktivisten konkrete Anleitungen für den Bau einer Bombe erhalten und seinen festen Entschluss geäußert hatte, einen Anschlag in Köln zu begehen. "Auffallend ist, dass in letzter Zeit vermeintliche Einzeltäter vor allem über WhatsApp, Telegram oder Facebook zu Anschlägen motiviert und praktisch `ferngesteuert` werden", sagte Freier. Man beobachte, dass extremistische Salafisten verstärkt junge Menschen suchten, die in ihrer Orientierungsphase empfänglich für eine einfache Weltanschauung, vordergründige Anerkennung und Protest seien. "Besonders gefährdet sind junge Flüchtlinge, weil sie Halt suchen, aber die Gefahren des extremistischen Salafismus nicht erkennen", sagte Freier.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79047/sicherheitsbehoerden-warnen-vor-neuem-islamistischen-taetertypus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com